

II-103 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

6.7.1966

53/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Zankl, Lukas, Pansi und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik,
betreffend den Ausbau der Bundesstraßen im Raume von St. Veit/Glan.

-.-.-.-

Bezugnehmend auf die Anfragebeantwortung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau 127/A.B. zu 115/J vom 3.7.1964 wird festgestellt, daß außer den unter Punkt 4 vorgesehenen Straßensanierungsmaßnahmen auch die unter Punkt 2 angeführten Baumaßnahmen begonnen wurden. Dadurch werden die unter Punkt 3 angeführten Sanierungsmaßnahmen (Ortsdurchfahrt Glandorf), die in der oben angeführten Anfragebeantwortung als nicht vorgesehen hingestellt wurden, dringend notwendig, weil diese Straßenstrecke sehr viel von Schulkindern begangen und von den im Funderbetrieb beschäftigten Arbeitern befahren wird. Darüber hinaus wird noch einmal darauf hingewiesen, daß die unter Punkt 1 angeführte Straßenstrecke (Verlängerung der Ossiacher Bundesstraße) seinerzeit vorgesehen war und daß im Einvernehmen mit dem Planer, Hofrat Dipl.-Ing. Wöhrer, daher ein Wiederaufbau der Stadt St. Veit/Glan so situiert wurde, daß er bei Belassung des jetzigen Zustandes der Straße von der Bevölkerung als endgültige Lösung nicht verstanden werden würde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die nachstehenden

A n f r a g e n:

1. Wann kann mit der Fertigstellung der begonnenen Sanierungsmaßnahmen unter Punkt 2 der oben angeführten Anfragebeantwortung gerechnet werden?
2. Wann wird das Zwischenstück unter Punkt 3 begonnen werden?
3. Kann mit der dem Abgeordneten Zankl seinerzeit als Bürgermeister der Stadt St. Veit/Gl. zugesagten Verlängerung der Ossiacher Bundesstraße gerechnet werden?
4. Ist die große Umfahrung der Stadt St. Veit/Gl. planlich fertig, und wann kann mit dem Baubeginn gerechnet werden?

-.-.-.-